

Tagung „Auslandplatzierungen – überflüssiges oder unverzichtbares Angebot in der Jugendhilfe“ vom 27. März 2015 in Zürich

## Die Beschulung von behördlich platzierten Jugendlichen im Ausland

Kurzfassung des Referats von Liliane Würsch Oehrli, Leiterin der Institution „Schoenfels – Netzwerk stationärer Jugendhilfe“

### 1. Die Institution Schoenfels

Die Institution Jugendhilfe-Netzwerk Schoenfels wurde vor über 30 Jahren gegründet und kann auf eine nunmehr zwanzigjährige Erfahrung in der Betreuung und Beschulung von im Ausland platzierten Jugendlichen zurückblicken.

Gerne stelle ich Ihnen zuerst unser Netzwerk vor.



Das sind unsere Angebote. Blau hervorgehoben sehen Sie unser Angebot im Berner Oberland: hellblau die drei Wohngruppen und dunkelblau der nachschulische Bereich. Die Wohngruppen beherbergen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in Iseltwald, ab 14 Jahren in Lauterbrunnen, ab 16 Jahren in Interlaken. In der nachschulischen Abteilung Lehrlingshaus und Lehrlingswohnungen betreuen wir Jugendliche und junge Erwachsene ab 17 Jahren. Daneben betreiben wir je eine eigene Schule in Lauterbrunnen und Iseltwald. Wir nennen sie Internatsschulen.

Rot hervorgehoben sehen Sie die Kleingruppen und Familienplätze, die in Frankreich und der Schweiz angesiedelt sind und die alle ebenfalls beschult werden. Seit 1997 haben wir eine Zweigniederlassung in Frankreich, die uns eine optimale Zusammenarbeit mit den französischen Behörden ermöglicht.

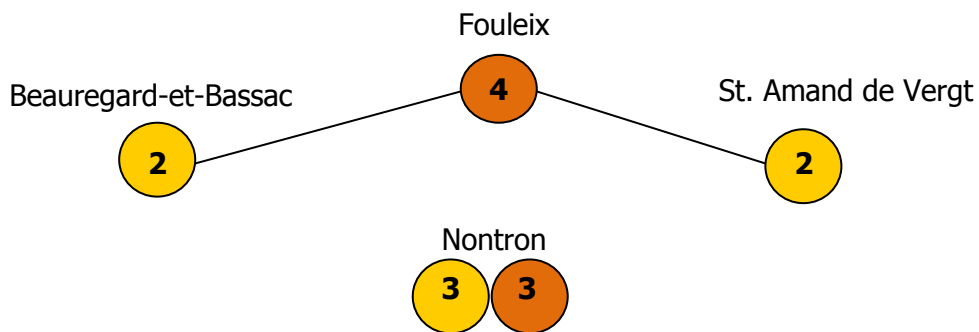
Gelb hervorgehoben schliesslich unser Distanzangebot in Mexico, wo wir bei Bedarf Fernbeschulungen anbieten. Auch in Mexico haben wir seit 1998 eine Niederlassung.

Zusammen ergeben diese Angebote ein Netz, das uns erlaubt, individuelle Lösungen anzubieten und letztlich auch unsere grosse Tragfähigkeit ausmacht.

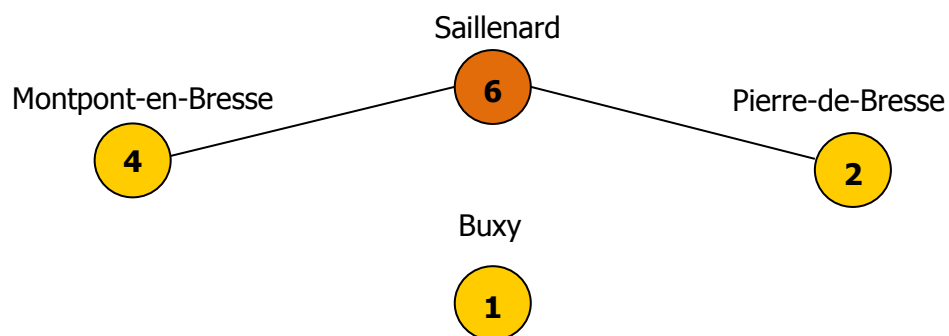
## 2. Unsere Kleingruppenschulen in der Schweiz und in Frankreich

Die Schule hat im Netzwerk Schoenfels seit jeher einen hohen Stellenwert. Neben unseren zwei Internatsschulen in Lauterbrunnen und Iseltwald bieten wir auch in unseren Kleingruppen Schulunterricht an. Auf der folgenden Grafik sehen Sie in gelb unsere Kleingruppen und Familienplätze (Einzelplätze), in rot die Schulplätze. Dabei gibt es zwei verschiedene Schulmodelle: Beschulungen am Wohnort selber (Beispiel Nontron) und Beschulungen an einem weiteren Standort (Beispiel Fouleix), wobei die SchülerInnen von zwei Kleingruppen (in unserem Beispiel Beauregard-et-Bassac und St. Amand de Vergt) gemeinsam unterrichtet werden können.

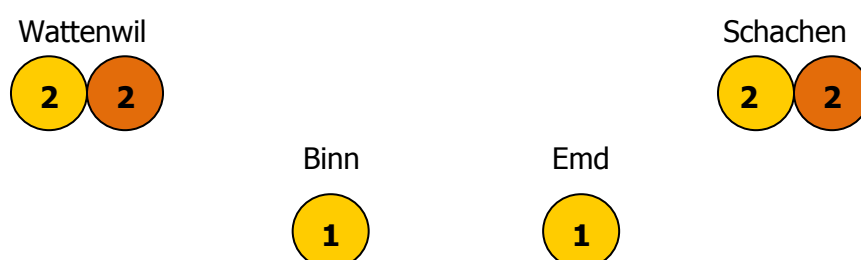
### Dordogne



### Bresse



### Schweiz



Sowohl in den Internatsschulen wie in den Kleingruppenschulen unterrichten wir nach dem Berner Lehrplan und mit den Lehrmitteln des Kantons Bern. Seit zwei Jahren haben wir auch die nötigen Lizenzen für das Lehreroffice Schweiz, in welchem wir alle SchülerInnen, die vom Schönfels beschult werden, anmelden. Frau Martina Spring, die Schulleiterin von Lauterbrunnen, ist unsere interne Administratorin.

Bei einem direkten Eintritt eines Schülers / einer Schülerin in eine Kleingruppenschule wird zuerst der schulische Stand sorgfältig abgeklärt. Dies geschieht anhand der Schulzeugnisse und weiterer Unterlagen über den Schulverlauf, eines Einstufungstests und einer Kontaktaufnahme mit der abgebenden Schule. Kommt ein/e Schüler/in aus einer unserer Internatsschulen gehen die Schulakte und ein Übergabebericht mit nach Frankreich. Frau Strickler, die Schulleiterin in Frankreich, und der Lehrer vor Ort legen dann das Schulprogramm fest. Am Ende des Schuljahres finden in den Kleingruppenschulen in Frankreich Schulabschluss-tests statt. Dies hilft, die Motivation der Schüler/innen hoch zu halten und erlaubt andererseits einen Quervergleich mit den Internatsklassen in der Schweiz.

In den Kleingruppenschulen liegt der Fokus auf den Hauptfächern Deutsch, Französisch, Mathematik und NMM. An einigen Schulen kommt noch Englisch hinzu. Im Fach NMM (Natur, Mensch Mitwelt) geht es in erster Linie darum, dass die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in ihr Gastland erhalten und in der Form von Exkursionen und Projektaufträgen ihre neue Umgebung kennen lernen.

Die grosse Chance der Beschulung im kleinen Rahmen mit 2 bis 6 Schüler/innen ist eine maximale individuelle Förderung. Der Kernauftrag der Kleingruppenschulen ist es, bei den schulmüden und durch Misserfolgserlebnisse oftmals entmutigten Schüler/innen die Freude am Lernen wieder zu wecken. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll. In den Kleingruppenschulen braucht es keine Pauker, sondern Lehrpersonen mit Verständnis für die Situation der Schüler/innen, Lehrpersonen, die sie dort abholen, wo sie stehen, die also flexibel, kreativ und humorvoll sein müssen. Wichtig ist natürlich auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Wohnbereich. Es finden tägliche Übergaben statt und bei Bedarf gibt es gemeinsame Sitzungen.

Unsere Erfahrung mit behördlich platzierten Kindern und Jugendlichen ist, dass 90-95% von ihnen einen Schulabschluss anstreben und anschliessend eine Ausbildung machen möchten. Wir tragen diesem Umstand Rechnung, indem auch in Frankreich den Fragen rund um die Berufswahl ein entsprechender Stellenwert eingeräumt wird. Die Jugendlichen werden dabei unterstützt, geeignete Anschlusslösungen zu finden. Eine wichtige Funktion kommt in diesem Zusammenhang unserem Standortleiter in Frankreich, Herrn Jörg Bergmann, zu, der diese Fragen koordiniert und die notwendigen Schritte rechtzeitig in die Wege leitet.

### 3. Schulsupport für andere Institutionen

Unsere Angebote „Schulsupport und Fernbeschulung“ für andere Institutionen können als eine Weiterentwicklung unserer internen Angebote angesehen werden. Seit Dezember

2003 besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Institution Pietragiolu in Korsika. Schönfels stellt sein Knowhow zur Verfügung (Lehrmittel, Schulprogramme, Abschlussprüfungen, Schulberichte), während die Institution für die Durchführung des Unterrichts vor Ort zuständig ist. Mit dem Leiterpaar, Regula Munz und Rolf Sommerhalder und Regina Marksteiner, der Lehrerin, entstand im Verlauf der Jahre ein starkes Vertrauensverhältnis und ein gut eingespieltes System der Zusammenarbeit.

Schönfels bietet den Schulsupport auch anderen interessierten Institutionen im In- und Ausland an. Meistens handelt es sich um punktuelle, zeitlich begrenzte Aufträge für noch schulpflichtige Jugendliche, bzw. für bereits schulentlassene Jugendliche und junge Erwachsene, die ihren Schulabschluss nachholen möchten. Für Einzelbeschulungen in der Schweiz besteht zudem ein Modell mit Schulunterricht durch eine unserer Lehrpersonen an einem bis zwei Halbtagen vor Ort.

Im Übrigen gibt es sporadisch Fernbeschulungsaufträge nach dem „Modell Mexico“, das heisst Beschulungen via Skype und Internet. Bei allen diesen zeitlich begrenzten Beschulungsmodellen erhalten die Schüler/innen ein Zertifikat, in welchem ausgewiesen wird, welche Themen in der genannten Zeit mit welchem Erfolg bearbeitet wurden.